



## BO-Unterrichtsmodul, Berufsorientierung und Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

trotz der ungewissen Lage, die sich durch die Corona-Krise ergeben hat, planen wir am Gymnasium Schrobenhausen im laufenden Schuljahr die Durchführung aller zur beruflichen Orientierung vorgesehenen Veranstaltungen.

Wie Sie, werte Eltern, vielleicht schon erfahren haben, steht auf dem Stundenplan aller neunten Klassen „BO9“ - hinter diesem Kürzel verbirgt sich das Unterrichtsmodul „Berufliche Orientierung“. „Mit dem Modul für die berufliche Orientierung gibt es in der Stundentafel des neunjährigen Gymnasiums in Jahrgangsstufe 9 ein strukturelles Element, durch das die berufliche Orientierung in der Mittelstufe des Gymnasiums explizit verankert ist. Bereits mit dem Übertritt an das Gymnasium beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der beruflichen Orientierung im Rahmen eines entsprechenden fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels. Mit dem Modul erfolgt eine Konkretisierung. Dafür sind eigens Stunden für die berufliche Orientierung ausgewiesen; zudem gibt es einen verbindlichen Lehrplan. So erwerben die Schülerinnen und Schüler bereits in der Mittelstufe Berufswahl- und Berufsweltkompetenzen. Das Modul zur beruflichen Orientierung weist voraus auf die berufliche Orientierung im Rahmen des P-Seminars in Jahrgangsstufe 11 und auf die individuelle Studien- und Berufsorientierung in Jahrgangsstufe 12 und 13.“ In der Stundentafel ist „BO9“ mit 0,5 Wochenstunden verankert.

Quelle: <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/modul-zur-beruflichen-orientierung-jgst-9/>

Am Gymnasium Schrobenhausen wird das Modul „BO9“ im Schuljahr 2021/2022 als Doppelstunde etwa alle vier Wochen unterrichtet – im ganzen Schuljahr also **sieben Module!** Die Klasse 9e muss aus planungstechnischen Gründen aufgeteilt und in Kleingruppen den Klassen 9a-9d zugeordnet werden. Nach derzeitigem Planungsstand findet der Unterricht wie folgt statt:

Die Klassen **9a, 9b, 9c** und **9e** (Teilgruppen 9e-1 bis 9e-3) werden am **Mittwoch in der 9. und 10. Stunde**, die Klasse **9d** wird am **Donnerstag in der 9. und 10. Stunde (jeweils eine Doppelstunde)** von Frau StRin Verena Mayer unterrichtet. Noten werden hier keine erhoben, es erfolgt jedoch eine Bemerkung im Jahreszeugnis.

Für **Mittwoch, den 22.12.2021** bzw. **Donnerstag, den 23.12.2021** ist für alle 9. Klassen ein 90-minütiger **Berufsinformationsvortrag** mit Rechercheaufträgen jeweils im Klassenverband (Klassenzimmer bzw. Computerraum) in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit angedacht. Einzelheiten hierzu werden über den Infoscreen bekanntgegeben.

Von **Montag, den 25.04.2022** bis **Freitag, den 29.04.2022** soll wieder ein **Schülerbetriebspraktikum** stattfinden. Dieses dient v.a. der Auseinandersetzung mit dem Thema „Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl“. Ziel des Praktikums ist es, einen ersten Kontakt zur Arbeitswelt herzustellen. Im Rahmen ihres Bildungsauftrages haben die Gymnasien auch die Aufgabe, auf Arbeitswelt und Beruf vorzubereiten. In einem Betriebspraktikum lernen die Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt direkt kennen. Im Laufe ihres Schullebens sollen sie vielfältige Informationen erhalten, die sie dazu befähigen, ihre Entscheidung für Studium und Beruf eigenverantwortlich und sachkundig zu treffen. Das Betriebspraktikum leistet somit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung der jungen Heranwachsenden.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung, d. h. die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit unfallversichert. Die Schule ist nach §21 Abs. 1 S. 2 der Bayerischen Schulordnung zudem verpflichtet, eine Schülerhaftpflichtversicherung abzuschließen. Über die Kosten und den Zeitpunkt des Einsammelns des Beitrags zur **Gruppenversicherung** werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt gesondert informieren. Eine bereits bestehende Privathaftpflichtversicherung genügt hierfür nicht.

Bei der Wahl des Praktikumsplatzes sollen sich die Schülerinnen und Schüler nicht vom Gesichtspunkt der Bequemlichkeit (z. B. familiäre Beziehung), sondern von der tatsächlichen Interessenslage leiten lassen. Sie sollen sich selbstständig einen Praktikumsbetrieb suchen. Durch die aktive Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz wird bereits die Eigeninitiative und Verantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler geschult. Viele Informationen zu möglichen Praktikumsbetrieben finden sich auch im Internet (z. B. <https://www.sprungbrett-bayern.de>).

Werte Eltern, unterstützen Sie bei Bedarf ggf. Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Der Praktikumsbetrieb sollte im näheren Umfeld der Schule (Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln) liegen, kann grundsätzlich aber frei gewählt werden. Entstehende **Fahrtkosten** können von der Schule **nicht** übernommen werden.

Auch die Schule gibt Unterstützung bei der Praktikumsuche und Bewerbung. Es werden von lokalen bzw. regionalen Firmen angebotene Praktikumsplätze per Aushang am Schwarzen Brett (neben dem Raum 152) benannt. Im Rahmen des Moduls „BO9“ werden Grundlegende Dinge hierzu vermittelt. Darüber hinaus unterstützt die Lehrkraft des Faches Deutsch die Schülerinnen und Schüler in der 9. Jahrgangsstufe dabei, wie man einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben anfertigt. Für den Praktikumsbetrieb sollen die Schülerinnen und Schüler eine eigene Bewerbung schreiben. Zur Information der Betriebe über das Praktikum sollte der Bewerbung das „*Informationsschreiben für Praktikumsbetriebe* (= Anlage 2-1)“ beigelegt werden.

Die Suche nach einer Praktikumsstelle muss bis zum **11.02.2022** abgeschlossen sein. Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte lassen dem KBO das vollständig ausgefüllte und **von Erziehungsberechtigten sowie Praktikumsbetrieb unterschriebene** „*Formblatt für die Schule* (= Anlage 1-1)“ – am besten als **PDF-Datei** per E-Mail (Mailadresse: [kbo@gymsob.info](mailto:kbo@gymsob.info)), auch per **Fax** (08252 – 895050) oder **persönlich** (Abgabe des Formblattes im **Sekretariat**) – zukommen.

Nach dem Betriebspraktikum müssen alle Schülerinnen und Schüler dem KBO eine **Bescheinigung über die Ableistung des Praktikums** (= Anlage 2-2, beiliegend) und einen kurzen mit dem PC selbst verfassten **Tätigkeitsbericht** (= Anlage 1-2, beiliegend), der u.a. auch persönliche Eindrücke und Erfahrungen darstellt, im Umfang von etwa **einer DIN-A4-Seite** bis spätestens **11.05.2022** vorlegen.

Dies kann wieder auf einem der o.g. Wege erfolgen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir hoffen, liebe Schülerinnen und Schüler, dass das Betriebspraktikum euch nachhaltige Eindrücke und wertvolle Erfahrungen vermittelt und euch auf dem Weg der beruflichen Orientierung voranbringt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Markus Köhler, OStD  
Schulleitung

gez. Klaus Hohn, OStR  
Koordinator für Berufliche Orientierung  
[kbo@gymsob.info](mailto:kbo@gymsob.info)

### Anlagen

- Formblatt „Betriebspraktikum der 9. Klassen – Informationen für die Schule“ (Anlage 1-1)
- „Hinweise zum Tätigkeitsbericht“ (Anlage 1-2)
- „Informationsschreiben für Praktikumsbetriebe“ (Anlage 2-1)
- Formblatt „Praktikumsbescheinigung“ (Anlage 2-2)

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....

Bitte **diesen Rückläufer** bis spätestens bis **Freitag, den 15.10.2021** entweder **digital an [kbo@gym-sob.info](mailto:kbo@gym-sob.info)** senden oder in Papierform beim **Klassenleiter** abgeben.

Schüler/-in ..... Klasse .....

Vom Informationsschreiben zum Betriebspraktikum habe ich Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn am Betriebspraktikum teilnimmt.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)